Flughafen Graz: Mehr Passagiere, weniger Fracht

Der Flughafen Graz hat 2024 einen Zuwachs bei der Passagierzahl, aber ein Minus im Frachtverkehr verbucht. 819.273 Fluggäste haben den Airport für Geschäfts- oder Privatreisen genutzt, ein Plus von rund 86.000. Im Frachtbereich macht sich die schwache Wirtschaftslage bemerkbar.

Getragen wurde der Passagier-Zuwachs (plus 31 Prozent) vom Charterverkehr, teilte die Flughafen Betriebs GmbH am Dienstag mit. Im Linienverkehr gab es ein Plus von rund 6,5 Prozent, bei der Fracht in Tonnen nach dem Rekordjahr 2023 ein Minus von rund 3,6 Prozent.

Optimismus für das neue Jahr

In Graz-Thalerhof geht man angesichts dieser Zahlen und der

bisher vorliegenden Flugeinreichungen für den Sommerflugplan von einer neuerlich guten Entwicklung für 2025 aus. Geschäftsführer Wolfgang Grimus sah in den Zahlen einen Beleg für anhaltend starke Reiselust im Privatbereich. Gleichzeitig kämen immer mehr ausländische Urlauber auf dem Luftweg in die Steiermark. Geschäftsreisende seien eher noch zurückhaltend.

Im Sommerprogramm 2025 führe man sieben Liniendestinationen: Berlin, Zürich und Düsseldorf (je fünfmal wöchentlich), Frankfurt (27-mal) und München (20-mal), Hamburg (viermal) sowie den zentralen heimischen Hub Wien (20-mal).

Neue Ziele in der Türkei

Zu den 16 Ferienflug-Destinationen gehören Antalya, Brač, Calvi auf Korsika, Heraklion auf Kreta, Hurghada, Karpathos, Kefalonia, Korfu, Kos, Larnaca und Las Palmas/Gran Canaria (bis Ende April und ab Anfang Oktober). Palma de Mallorca ist schon ab Ostern direkt ab Graz erreichbar, dorthin sind rund 30 Abflüge mehr als noch 2024 geplant. An Einzelflugdestinationen gibt es unter anderem neu das türkische Dalaman, Malta, Palermo, Paphos in Griechenland und die lettische Hauptstadt Riga.